

8.

Es blühet das Blümchen.

Gedicht von W. Floto.

Op. 124. N^o 4.

Allegretto.

1. Es
2. Es
3. Es

blü - het das Blüm - chen voll Glanz — und voll Duft, — es
sin - get das Vög - lein so fröh - lich im Hain, — es
klop - fet das Herz — ach so bang — in der Brust, — es

wiegt — sich und schmiegt — sich in lau - li - cher Luft; doch
ju - belt so se - lig ins Le - ben hin - ein; doch
zit - tert und wo - get voll Freud' — und voll Lust; doch

poco a poco cresc.

riten.

a tempo

nimmst ihm die Son - ne. wird bald — es ver - geh'n, — da ist's — um das
 nimmst ihm das Lüft - chen. wird bald — es ver - geh'n, — da ist's — um das
 nimmst ihm die Lie - be. wird bald — es ver - geh'n, — da ist's — um das

p

cresc.

riten.

p a tempo

molto calando

Blüm - chen, das ar - me, ge - scheh'n, — da ist's um das Blüm - chen, das
 Vög - lein, das ar - me, ge - scheh'n, — da ist's um das Vög - lein, das
 Her - ze, das ar - me, ge - scheh'n, — da ist's um das Her - ze, das

molto calando

1. u. 2.

ar - me, ge - scheh'n.
 ar - me, ge - scheh'n.
 ar - me, ge - scheh'n.

f 3.

dim.